

Respektvoll ins Gespräch kommen

Gesprächscheckliste für Ausbilder

Vor dem Gespräch

Diese Arbeitsunterlage hilft, eine beobachtete Veränderung fair anzusprechen. Sie dient der Vorbereitung und ersetzt keine medizinische, psychologische, rechtliche oder finanzielle Beratung.

Ich habe konkrete Beobachtungen notiert und trenne sie von Vermutungen.

Ich wähle einen ruhigen, geschützten Ort und plane ausreichend Zeit ein.

Ich kläre vorab, welche Unterstützung unser Betrieb anbieten oder vermitteln kann.

Ich weiß, welche Informationen vertraulich bleiben und wann interne Zuständigkeiten greifen.

Sieben Schritte im Gespräch

01

Anlass transparent machen

Benennen Sie wertfrei, was Ihnen aufgefallen ist und wann.

02

Offen fragen

Fragen Sie, wie die Person die Situation erlebt. Lassen Sie verschiedene Ursachen zu.

03

Zuhören und zusammenfassen

Unterbrechen Sie nicht vorschnell. Prüfen Sie, ob Sie richtig verstanden haben.

04

Arbeitsbezug klären

Besprechen Sie, was Konzentration, Sicherheit, Zusammenarbeit oder Lernen jetzt unterstützt.

05

Einen nächsten Schritt vereinbaren

Wählen Sie gemeinsam eine kleine, realistische und überprüfbare Vereinbarung.

06

Passende Hilfe öffnen

Vermitteln Sie bei Bedarf an Ausbildungsleitung, HR, Berufsberatung oder Fachberatung.

07

Follow-up festlegen

Vereinbaren Sie, wann Sie wieder miteinander sprechen.

Formulierungen, die Türen öffnen

Hilfreich

- „Mir ist aufgefallen, dass ... Wie erleben Sie die Situation?“
- „Was beschäftigt Sie im Moment?“
- „Was würde Ihnen helfen, wieder gut in den Arbeitsalltag zu finden?“
- „Welche Unterstützung wäre für den nächsten Schritt hilfreich?“

Vermeiden

- „Sie haben offensichtlich ein Schuldenproblem.“
- „Warum bekommen Sie das nicht in den Griff?“
- „Zeigen Sie mir Ihre Rechnungen, dann klären wir das.“
- Versprechen, die der Betrieb nicht einhalten kann.

Ein möglicher Gesprächseinstieg

„Mir ist in den vergangenen Tagen aufgefallen, dass Sie häufiger abgelenkt wirken und zwei Termine versäumt haben. Ich möchte verstehen, was Sie gerade beschäftigt. Was würde Ihnen helfen, wieder gut in den Arbeitsalltag zu finden?“

Unsere Vereinbarung

Beobachtung und Arbeitsbezug

Vereinbarter nächster Schritt

Unterstützung oder Ansprechstelle

Termin für das Follow-up
